

WYNENTALER BLATT

14. 11. 2019

Leserbriefe

Windenergie Stierenberg: Stellungnahme zu Vorwürfen

In den letzten Wochen sind mehrere Leserbriefe zum Thema Windenergie erschienen. Wir sind überzeugt, dass sich eine faktenbasierte und zielführende Diskussion nicht in den Leserbriefspalten führen lässt. Trotzdem scheint es uns angebracht, hier zu einigen Aussagen Stellung zu nehmen.

Die gegnerischen Argumente lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: Umweltanliegen und finanzpolitische Einwände. Dazu möchten wir uns als Initianten wie folgt äussern.

Die Auswirkung auf die Umwelt (dazu gehören sämtliche Aspekte wie Fauna, Landschaft, Mensch) wurden in jahrelangen und gründlichen Untersuchungen durch Umweltexperten und spezialisierte Firmen abgeklärt. Das Dossier umfasst in der Zwischenzeit mehrere hundert Seiten und ist im Umweltverträglichkeitsbericht zusammengefasst. Was in Leserbriefen oft auf wenigen Zeilen abqualifiziert wird, wurde bei uns vor Ort gezielt von unabhängigen Fachpersonen beurteilt. Die Behörden, welche die Auswirkungen auf die Umwelt abschliessend zu beurteilen haben, stützen sich

dabei auf diese Resultate. Oft sehen wir uns dem Vorwurf ausgesetzt, dass wir als Initianten uns bereichern wollen. Die Kritiker lassen dabei ausser Acht, dass es sich beim Projekt «Windenergie Stierenberg» um ein Bürgerprojekt handelt. Das bedeutet, dass sich sämtliche Interessierten mit einem Darlehen daran beteiligen können, wenn sie dies möchten. Dazu braucht es nicht das dicke Portemonnaie. Ab 500 Franken ist man dabei. Das vorliegende Projekt wird nicht durch Grossinvestoren unterstützt, sondern durch viele engagierte Privatpersonen, denen die nachhaltige Energieproduktion genauso am Herzen liegt wie uns. Wenn der Windpark am Ende einen Gewinn abwirft, wird dieser unter den Darlehensgebern aufgeteilt. Wir als Initianten werden daher nicht reich an Geld, sondern an Erfahrung und vielleicht einmal dem Gefühl von Stolz, etwas Nachhaltiges und Sinnvolles im Sinne der Energiestrategie 2050 und somit für die Gesellschaft und die kommenden Generationen initiiert zu haben...

Priska und Roland Wismer-Felder